



Ansprechpartner:
Norbert Buchta
Fraktionsvorsitzender

16. Januar 2020

Pressemitteilung

Einrichtung Quartiersmanagement in der Thermometersiedlung

Die Thermometersiedlung in Lichterfelde-Süd – eine im typischen Stil der 1970er Jahre errichtete Großsiedlung mit knapp 5.000 Einwohnern – gilt bereits seit langem als ein sozialer Brennpunkt im Bezirk. Eine Untersuchung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen stellte im Jahr 2017 eine besorgniserregende Entwicklung in Bezug auf (Langzeit-)Arbeitslosigkeit und Kinderarmut fest. Die SPD-Fraktion Steglitz-Zehlendorf setzte sich daher in der Bezirksverordnetenversammlung für die Beantragung eines Quartiersmanagements für die Siedlung ein – dieses wurde am 14. Januar vom Senat bewilligt.

„Durch ein professionelles Quartiersmanagement kann die negative Entwicklung eines Viertels gebremst und die gesellschaftliche Benachteiligung seiner Bewohnerinnen und Bewohner abgemildert oder sogar ganz kompensiert werden“, erklärt der Fraktionsvorsitzende Norbert Buchta. Die Menschen sollen zudem aktiv in den Gestaltungsprozess eingebunden werden. Der Beginn der auf mehrere Jahre angelegten Maßnahme ist für Anfang 2021 vorgesehen.

„Das ist eine großartige Nachricht für den Bezirk! Ich freue mich besonders über die breit angelegte Unterstützung, die auch den Kindern und Jugendlichen in Lichterfelde-Süd zu Gute kommen wird“, sagt Bezirksstadträtin Carolina Böhm. Die Bedingungen für gesellschaftliche Chancengleichheit müssen schon vor der Kita geschaffen werden, durch ein gesundes Aufwachsen, eine familienfreundliche Atmosphäre und gute Infrastruktur. „Das müssen wir uns auch in Steglitz-Zehlendorf immer wieder bewusst machen. Der Senat sendet damit ein ermutigendes Signal!“

Link zu den Drucksachen:

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=6656>